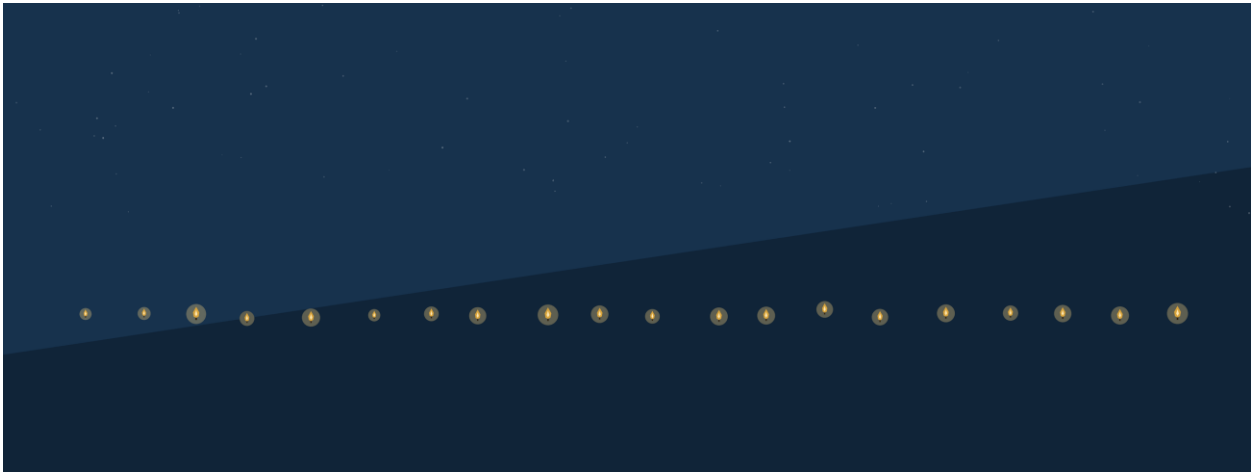




MATERIALIEN ZUR ÖKUMENISCHEN FRIEDENSDEKADE 2026

„couragiert widerständig“

Materialien für Schule, Gemeinde und Bildungsarbeit

Wie kann Frieden wachsen, wenn Krieg, Gewalt und Aufrüstung die Nachrichten bestimmen? Was heißt es, Haltung zu zeigen, dem eigenen Gewissen zu folgen und sich für Frieden einzusetzen?

Die Ökumenische FriedensDekade 2026 steht unter dem Motto „couragiert widerständig“. Dazu haben wir Materialien für Schule, Gemeinde und Bildungsarbeit zusammengestellt: zum Beten und Nachdenken, zum Informieren und Diskutieren – und zum Entdecken der eigenen Haltung.



Beten & Vorbilder entdecken



Gewissen & Wehrdienst



Für Kinder & Konfi-Arbeit



Frieden braucht Haltung



Beten und Vorbilder entdecken

Manchmal beginnt Friedensarbeit im Innehalten – und manchmal damit, von Menschen zu lernen, die selbst Haltung gezeigt haben.

22 Friedensgebete für den langen Atem

Der Friedenskompass 2026

Manchmal fehlen die Worte. Dann können geliehene Worte tragen.

Der Friedenskompass 2026 verbindet 22 Friedensgebete mit aktuellen Impulsen und bewährten Texten aus vergangenen FriedensDekaden. Eine Fundgrube für Gottesdienste, Andachten, Gruppen und die persönliche Friedensspiritualität.

→ [Friedenskompass und Materialien zur FriedensDekade entdecken](#)

Frauen des Friedens

Zwölf Geschichten von Mut und Zivilcourage

Was kann ein einzelner Mensch für den Frieden bewegen? Eine ganze Menge.

Bertha von Suttner, Sophie Scholl, Rosa Parks, Dorothee Sölle, Malala Yousafzai und weitere Frauen erzählen mit ihren Lebensgeschichten von Mut, Widerstand und der Kraft, Gesellschaft zu verändern. Die Ausstellung verbindet zwölf Biografien mit Audio-Impulsen und Reels über QR-Codes. Besonders spannend für die Arbeit vor Ort: Eine Vorlage für eine „regionale Friedensstifterin“ lädt dazu ein, zusätzlich eine Frau aus der eigenen Stadt oder Region sichtbar zu machen. Die Ausstellung eignet sich für Gemeinden, Schulen und Bildungseinrichtungen und kann digital zum Selbstdruck oder als fertig gedruckte Ausstellung genutzt werden.

→ [Ausstellung „Frauen des Friedens“ entdecken](#)



Frieden, Gewissen, Wehrdienst

Materialien für die Arbeit mit jungen Menschen

Die aktuellen Diskussionen um Wehrdienst und gesellschaftliche Verantwortung machen Friedensfragen für junge Menschen sehr konkret: Was würde ich tun? Was sagt mein Gewissen? Und welche Verantwortung trage ich für mich und für andere? Die folgenden Materialien helfen dabei, diese Fragen im Religionsunterricht und in der Bildungsarbeit aufzugreifen.

Finde DEINEN Weg!

Wehrdienst oder Kriegsdienstverweigerung?

Was ist mein Weg – und welche Entscheidung kann ich mit meinem Gewissen vereinbaren?

Die Broschüre der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) bietet jungen Menschen Informationen und Orientierung rund um Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung. Ein guter Ausgangspunkt, um über die eigene Haltung und Gewissensentscheidung ins Gespräch zu kommen.

→ [Broschüre „Finde DEINEN Weg!“ herunterladen](#)

Friedlich handeln – oder für den Frieden kämpfen?

Zwischen Wehrdienst, Ersatzdienst und Gewissensentscheidung

Wie würde ich mich entscheiden? Und was trägt meine Entscheidung?

Das religionspädagogische Material von Juliane Kleibert bringt Jugendliche ins Nachdenken über Frieden, Verantwortung und die eigene Haltung. Es eröffnet Raum für unterschiedliche Positionen und eignet sich besonders für den Religionsunterricht.

→ [Zum Unterrichtsmaterial des Religionspädagogischen Instituts Baden](#)

Der neue Wehrdienst – betrifft dich das?

„Mach's klar! Politik – einfach erklärt“

Was ändert sich – und was bedeutet das für junge Menschen?

Kompakt und verständlich informiert die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg über den neuen Wehrdienst. Pro und Contra, historische Hintergründe und lebensnahe Situationen regen zur eigenen Urteilsbildung an. Arbeitsblätter, Lösungen, Videos und interaktive Angebote ergänzen das Material.

→ [„Mach's klar! 68-2026: Der neue Wehrdienst – betrifft dich das?“](#)



Für Kinder und Konfi-Arbeit

Auch die Jüngsten dürfen fragen, was Frieden bedeutet – und wie sie selbst dazu beitragen können. Diese Impulse eignen sich für die Konfi-Arbeit und den Religionsunterricht in der Grundschule.

Mein innerer Kompass

Gewissensbildung für die Konfi-Arbeit

Was sagt mein Gewissen – und wie finde ich das eigentlich heraus?

Das Materialheft der Arbeitsstelle Frieden & Umwelt (Pfalz) bietet zwölf eigenständige Bausteine zu Gewissen, Krieg, Frieden und Konflikten – einzeln einsetzbar oder als kompletter Konfi-Aktionstag, inklusive Hinweisen für Teamende.

→ [„Mein innerer Kompass“ für die Konfi-Arbeit entdecken](#)

Unterwegs in Gottes Welt

Podcast-Tipp: Staffel 1, Folge 5

Wie lässt sich Frieden schon mit Grundschulkindern besprechen?

Svenja und Christina lassen sich in ihrem monatlichen Podcast von Kinderfragen leiten und entwickeln daraus Ideen für den Religionsunterricht – Folge 5 der ersten Staffel liefert Impulse zur Friedensbildung.

→ [Podcast „Unterwegs in Gottes Welt“ hören](#)

RU intern 1/2026

Themenheft Frieden für Religionslehrkräfte

Was bewegt Religionslehrkräfte gerade zum Thema Frieden?

Die aktuelle Ausgabe von RU intern (Nr. 1/2026, Evangelische Kirche von Westfalen) widmet sich dem Frieden zwischen den monotheistischen Religionen, der neuen EKD-Friedensdenkschrift und praktischen Unterrichtsmaterialien.

→ [RU intern 1/2026 als PDF lesen](#)

Frieden stiften, Brücken bauen

Unterrichtsanregung für Klasse 3/4

Wie können schon Drittklässler*innen Frieden stiften?

Die Unterrichtsanregung der EKIR-Handreichung für den evangelischen Religionsunterricht verbindet den Lehrplanbereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“ mit konkreter Friedensbildung in der Grundschule.

→ [Unterrichtsanregung für Klasse 3/4 herunterladen](#)



Frieden braucht Haltung

Die Materialien setzen unterschiedliche Akzente – und gehören doch zusammen: beten und hoffen, Vorbilder entdecken, sich informieren, Position beziehen und dem eigenen Gewissen auf die Spur kommen.

Die Ökumenische FriedensDekade lädt dazu ein, Frieden nicht nur zum Thema zu machen, sondern danach zu fragen:

Wo kann ich selbst couragiert widerständig sein?